

Evangelisch-lutherisches Gesangbuch der Hannoverschen Landeskirche

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Hannovers Hannover, 1899

41. Jn Kriegszeiten.

urn:nbn:de:hbz:466:1-65772

Kind Gottes und Erbe des ewigen Lebens in diesem Elend dich, den Brunnquell aller Freude und Trostes, allezeit in meinem Herzen trage, auf daß ich alle Ansechtung und Widerwärtigkeit mit fröhlicher Geduld überwinde, dem Teufel mit fröhlichem Glauben widerstehe, mit fröhlicher Zuversicht bete, alle Mühseligkeit meines Berufs mit Freuden dulde und einmal, wann du willst, in fröhlicher Hoffnung ein seliges Ende nehmen möge. Amen.

41. In Kriegszeiten.

Seiliger und barmherziger Gott, erzeige uns beine Gnade und hilf uns. Schwere Wetter steigen auf, Kriegsgeschrei ist rings um uns her. Ach daß wir unter dem Toben der Bölfer beine Stimme hörten und beinen Geift uns ftrafen ließen! Mit Langmut haft du uns geschont und Geduld mit uns gehabt, aber wir find über beine Gute um fo ficherer geworden, haben deine Wohlthaten migbraucht, dein Wort vergeffen, haben viel wider einander gemurrt, aber wenig für einander gebetet, haben mit unferer Weisheit, unserm Bermögen und Werk Götzendienst getrieben, statt auf dich allein unsere Hoffnung zu setzen. Aber nun fommen wir wieder zu dir, Herr, unfer Gott. Lag uns eins werden in Erkenntnis unserer Sünd, daß wir auch eins werden im Bertrauen auf beine Erbarmung. Nimm von uns, Berr, jegliche Berschuldung, um Chrifti willen vergieb uns unsere Deine Gnade fei unfer Troft, dein Friede unfere Kampfesrüftung. Sei eine feurige Mauer um unfer Baterland her und erzeige dich herrlich darinnen. Wächst die Rot, so mache die Liebe brennender, daß sie rastlos einhergehe und den Berwundeten und Kranken Pflege bringe, den Armen und Hun= gernden Obdach und Speise. Knüpfe durch die Trübsal neue Bruderbande, führe uns durch Kampf und Sieg zu neuen Siegen beines Reiches und lag über unferm beutschen Baterlande einen Frieden aufgehn, der beines Namens Ghre ift. Berr Gott, fei uns gnädig und erbarme dich über uns, erhöre unser Gebet um Jesu Christi willen. Amen.

42. In teurer Zeit.

Derr, du großer und gewaltiger Gott, reich über alle, die dich anrufen, wir bekennen dir von Grund unserer Herzen, daß wir die Teurung und Hungersnot, die uns betroffen, mit unsern vielfältigen Sünden wohl verdient haben. Du, Herr, hast dich nicht unbezeugt gelassen, sondern uns viel Gutes gethan und bisher fruchtbare Zeiten gegeben und unsere Herzen erfüllt